

# **Mehr Transparenz bei weniger Administration: Die Allgaier Werke setzen auf Mitarbeiter-Selbstbedienung**

von Alexander Spitzer\*

Im Automobilmarkt herrscht starker Wettbewerbsdruck. Für die Allgaier Werke GmbH als Systemlieferant der internationalen Automobilindustrie sind eine hohe Produktivität und effiziente interne Prozesse daher äußerst wichtig. Beim Thema Arbeitszeitmanagement identifizierte das Unternehmen noch maßgebliches Optimierungspotenzial. Mit der Einführung einer Komplettlösung, bestehend aus der ATOSS Startup Edition (ASE) und dem ATOSS Employee Self Service (ESS), will das Unternehmen die Abläufe in der Zeitwirtschaft deutlich effizienter, kostengünstiger und zudem auch transparenter für seine Mitarbeiter gestalten.

## **Zu hoher Administrationsaufwand**

Die Allgaier Werke GmbH ist ein führender Systemlieferant mit Fokus auf Umformtechnik. Darunter fallen insbesondere Pressteile und einbaufähige Komponenten für die Automobilbranche. Weiterhin entwickelt und produziert das Unternehmen verfahrenstechnische Maschinen und Apparate wie Trocken- oder Kühlsysteme und garantiert seinen Kunden dabei höchste Produktqualität. Dieser Anspruch macht die kontinuierliche Optimierung der internen Prozesse zu einem grundlegenden Erfolgsfaktor. In der Zeitwirtschaft des Unterneh-

mens identifizierte man deutliche Verbesserungspotenziale hinsichtlich Effizienz, Transparenz und Flexibilität. Bisher erfassten die über 1.300 Mitarbeiter am Stammwerk Ugingen ihre Abwesenheiten und Fehlzeiten, wie z.B. Urlaub, manuell über Fehlmeldungen. Die Fehlmeldungen wurden dann zentral an die Abteilung Entgeltabrechnung des Bereiches Personalwesen weitergeleitet. Die Entgeltabrechnung gab die Daten aus den Fehlmeldungen am PC ein, um sie dort weiterbearbeiten zu können. Für die Mitarbeiter der Entgeltabrechnung bedeutete dieses Vorgehen einen enormen administrativen Arbeitsaufwand. Sie investierten einen substantiellen Teil ihrer Arbeitszeit für diese Routinetätigkeiten. Außerdem verursachte das bisherige Vorgehen hohe Druck- und Papierkosten und steigerte durch die doppelte Erfassung die Fehlerhäufigkeit. Auch für die Beschäftigten erwies sich die bestehende Lösung als zu unflexibel und wenig transparent, da es nicht möglich war, während des Monats wichtige Informationen, wie z.B. Saldenstände, online einzusehen.

### **Effizientere Lösung gesucht**

Mit dem Ziel, die Zeitwirtschaft deutlich effizienter zu gestalten, machte sich das Unternehmen auf die Suche nach der richtigen Lösung. Der administrative Aufwand sollte auf ein Minimum reduziert und so die Abteilung Entgeltabrechnung maßgeblich von Routinearbeiten entlastet werden. Auch die aktive Beteiligung der Mitarbeiter bei der Personaladministration und damit die gezielte Förderung von Eigenverantwortung war dem Unternehmen ein wichtiges Anliegen. Über eine leicht

bedienbare, IT-gestützte Lösung sollten sie mehr Transparenz erhalten, indem sie permanenten Zugriff auf ihre Zeitsalden und Urlaubstage haben.

### **Die Arbeitszeit im Griff**

Die Allgaier Werke GmbH entschied sich für die ATOSS Startup Edition, eine integrierte Lösung für Arbeitszeitmanagement mit den Funktionen Zeitwirtschaft, Personaleinsatzplanung, Zutrittskontrolle und Employee Self Service. Mit dem Employee Self Service (ESS) sollten 60 Prozent der Mitarbeiter des Unternehmens aktiv in die Personaladministration eingebunden werden, indem sie über eine leicht bedienbare, modern gestaltete Web-Oberfläche ihre Zeitwirtschaftsdaten eigenständig verwalten können. Überzeugt hat die Allgaier Werke GmbH auch, dass mit dem ESS der Zugriff auf die Zeitwirtschaftsdaten mit dem standardmäßigen Internet-Browser erfolgt. Es ist keine neue Software auf den einzelnen Rechnern notwendig, auch ältere PCs erfüllen die geringfügigen Systemanforderungen problemlos. Weiterhin kann der ESS leicht in das bestehende Mitarbeiterportal des Unternehmens eingebunden werden. Die Belegschaft greift so auf die Informationen und Funktionen im gewohnten Look & Feel zu. Mit der Monatsübersicht haben die ESS-Benutzer ihre Arbeitszeiten und Zeitsalden jederzeit im Blick. Auch der manuellen Erfassung mit Fehlmeldungen schiebt der ESS einen Riegel vor – ein individueller, mehrstufiger Genehmigungs-Workflow erlaubt es den Mitarbeitern, eigenständig Abwesenheiten und Fehlgründe zu beantragen. Der jeweilige Vorgesetzte wird über neue Anträge per

E-Mail informiert und kann diese auch direkt im ESS bearbeiten und genehmigen. Armin Loch, Leiter Entgeltabrechnung bei Allgaier Werke GmbH, resümiert: „Durch die Einführung des Employee Self Service haben wir den Administrationsaufwand innerhalb der Entgeltabrechnung wesentlich verringert. Des Weiteren haben unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mehr Flexibilität beim Zugriff auf ihre Zeitkonten und mehr Transparenz über ihre An- und Abwesenheiten. Durch den ESS und die Workflow-Funktionalität wird jetzt auch die Beantragung und Genehmigung von Abwesenheiten einfacher, schneller und effizienter gestaltet.“

### **Messbare Ergebnisse**

Für die Entgeltabrechnung bedeutet der Employee Self Service eine enorme Entlastung. Durch den Wegfall vieler administrativer Routinetätigkeiten können täglich bis zu fünf Arbeitsstunden eingespart und für andere Aufgaben aufgewendet werden. Darüber hinaus reduzieren sich die Druck- und Papierkosten maßgeblich, weil die Mitarbeiter nun ausschließlich mit dem Internet-Browser auf ihre Daten zugreifen. Die Einsparungen belaufen sich auf etwa 100.000 Blatt Papier pro Jahr. Durch die intensive Zusammenarbeit und ein professionelles Projektmanagement konnte das Unternehmen den Employee Self Service und die ATOSS Startup Edition bereits nach vier Monaten effektiv einsetzen. Die Leitung Personal- und Entgeltabrechnung und auch die Mitarbeiter von Allgaier sind sehr zufrieden mit der neuen Lösung. Das Arbeitszeitmanagement wurde auf ein neues Fundament gestellt und konnte so erheblich

kostengünstiger, effizienter und in hohem Maße transparent gestaltet werden. Für die Mitarbeiter bietet der Employee Self Service deutlich mehr Flexibilität, z.B. bei der Planung und Beantragung von Fehlzeiten und Abwesenheiten sowie beim Zugriff auf ihre Zeitinformationen.

**Das Projekt auf einen Blick:**

<b>Zielsetzung</b>	<input type="checkbox"/> Reduzierung des administrativen Aufwands für die Abteilung Entgeltabrechnung <input type="checkbox"/> Aktive Beteiligung der Mitarbeiter an der Personaladministration <input type="checkbox"/> Flexiblerer Zugriff der Mitarbeiter auf die Daten der Zeitwirtschaft <input type="checkbox"/> Mehr Transparenz für Belegschaft und Personalabteilung
<b>Systemlandschaft</b>	<input type="checkbox"/> Betriebssystem: Windows <input type="checkbox"/> Datenbank, Oracle <input type="checkbox"/> Lohn- und Gehaltssystem Paisy
<b>Mitarbeiter im System</b>	<input type="checkbox"/> 1300
<b>Ergebnisse</b>	<input type="checkbox"/> Einsparung von Papier- und Druckkosten in Höhe von ungefähr 100.000 Blatt Papier pro Jahr  <input type="checkbox"/> Direkte Beantragung von Fehlzeiten und Abwesenheiten durch einen elektronischen Workflow  <input type="checkbox"/> Reduzierung des Administrationsaufwands in der Entgeltabrechnung um rund fünf Arbeitsstunden pro Tag